

GSM-Kommunikationsmodul JA-190Y

Das GSM-Kommunikationsmodul ist nur für die Verwendung mit einer Alarmzentrale JA-100Kxx als Teil der Serie JABLOTRON vorgesehen.

Eine mit dem Modul JA-190Y ausgestattete Zentrale verwendet zur Kommunikation mit einer Alarmempfängsstelle (AES) ein GSM-Netzwerk, ermöglicht die Fernsteuerung über webbasierte und mobile Smartphone Apps und sendet Alarm-SMS und Sprachnachrichten. Ebenso kann die Zentrale per Fernsteuerung über F-Link und/oder JA-100-Link SW konfiguriert werden.

Installation des Moduls in der Zentrale

Das Modul wird direkt auf der Hauptplatine der Zentrale über den Anschluss für Zusatzmodule installiert (siehe Installationsanleitung der Zentrale).

- Die Zentrale **muss vollständig von der Stromversorgung getrennt werden** (Backup-Batterie und Netzstrom).
- Stecken Sie das Kommunikationsmodul in den Systemstecker an der Zentrale ein (verwenden Sie einen Abstandshalter (5), um ihn zu stabilisieren).
- Verbinden Sie die GSM-Antenne (im Lieferumfang von JA-190Y enthalten) mit dem Anschluss (6).
- Entfernen Sie ein Etikett von der Unterseite der angeschlossenen GSM-Antenne und platzieren Sie es im Gehäuse der Zentrale (den genauen Platz finden Sie in der Installationsanleitung).

Hinweis: Das Modul darf nicht ohne angeschlossene Antenne an das Stromnetz angeschlossen werden!!!

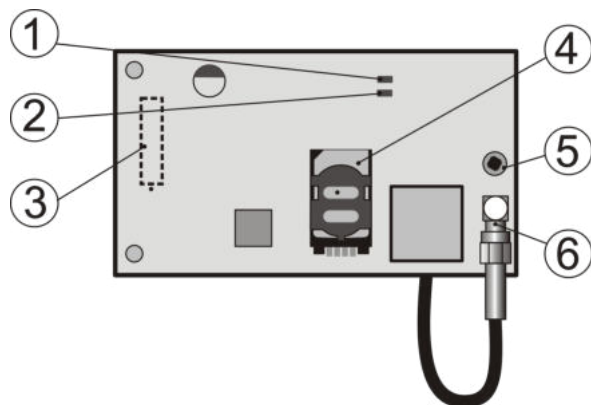


Abb. 1: Kommunikationsmodul JA-190Y

Beschreibung: 1 - Rote LED zeigt einen Betrieb von GSM-Netzwerk an; 2 - Gelbe LED zeigt einen Fehler an; 3 - Systemstecker; 4 - SIM-Kartensteckplatz; 5 - Abstandshalter; 6 - SMA-Anschluss für GSM-Antenne

Aktivierung des Kommunikationsmoduls

Wenn das Kommunikationsmodul bei der Zentrale installiert und mit seiner GSM-Antenne verbunden ist, gehen Sie wie folgt vor:

- Verwenden Sie eine geeignete SIM-Karte.** Diese muss aktiviert sein (testen Sie sie mit einem Handy). SMS, DATA (GPRS), sowie Sprach- und Anruferkennungsdienste müssen aktiviert sein. Wenn die SIM-Karte einen PIN anfordert, **deaktivieren Sie diese PIN-Anforderung**, sobald Sie das Handy zum ersten Mal anschalten. Das Kommunikationsmodul funktioniert mit Prepaid-Karten, Sie sollten jedoch zur Gewährleistung der Funktionsfähigkeit eine Karte mit einem festen Tarif verwenden.
- Legen Sie die SIM-Karte** in das Kommunikationsmodul ein (schieben Sie das SIM-Fach nach unten und bewegen Sie es nach außen).
- Schließen Sie das Netzteil der Zentrale an** (Backup-Batterie und dann den Strom). Eine **rote am Kommunikationsmodul blinkende LED** zeigt die Verbindung zu einem GSM-Netzwerk an und beendet das Blinken innerhalb einer Minute = **verbunden**.
- Wenn die Anzeige weiterhin blinkt und die orange LED aufleuchtet, trennen Sie das Kommunikationsmodul von der Stromversorgung und legen Sie die SIM-Karte in ein Handy ein. Vergewissern Sie sich, dass die SIM-Karte funktioniert und die PIN-Anforderung deaktiviert ist.
- Halten Sie das Gehäuse der Zentrale im Errichternmodus geschlossen.**
- Konfigurieren Sie das Kommunikationsmodul mithilfe der geeigneten SW-Einstellungen (siehe Installationsanleitung der Zentrale).

Warnhinweis: Bei der Benutzung in Grenzregionen kann eine schwankende Signalqualität dazu führen, dass das Modul auf Roaming zurückgreifen muss, was die Kommunikationskosten erheblich erhöhen

kann. Dies kann durch die Deaktivierung der Roamingdienste der SIM-Karte verhindert werden (fragen Sie ihren Mobilfunkanbieter).

Technische Parameter

Stromversorgung des Moduls	12V DC (von der Zentrale)
Durchschnittlicher Stromverbrauch	ca. 40 mA (abhängig von der GSM-Signalstärke)
Spitzenstromverbrauch	750 mA
GSM-Frequenzbereich	QUAD-BAND, 850/900/1800/1900MHz
Klassifizierung	Sicherheitsklasse 2/Umweltklasse II

(Hinweis: Dies gilt nur in Verbindung mit einer mit Sicherheitsklasse 2 zertifizierten Zentrale. Weitere Informationen zu den AES-Einstellungen finden Sie in der Installationsanleitung).

- Entspricht	EN 50131-1 +A1 +A2, EN 50131-3, EN 50131-10 EN 50136-1, EN 50136-2, ANSI SIA DC-09, T 031
- Betriebsumgebung	allgemeine Innenbereiche
- Betriebstemperatur	-10 °C bis 40 °C
- Durchschnittliche Betriebsfeuchtigkeit	75% RH
- SPT Typ	SPT Typ Z (Erweiterungsmodul der Zentrale)
- AS/SPT Schnittstelle	Pass-Through
- Unterstützte ATS-Klasse/Kommunikationsprotokoll:	

ATS Klasse ¹⁾	ATS Schnittstelle	Übertragungsprotokoll
SP2	GSM-SMS	JABLO SMS
SP3 - SP5	GSM-GPRS (IP)	JABLO IP ANSI SIA DC-09 (UDP)
DP4 ²⁾	LAN (IP) GSM-GPRS (IP)	JABLO IP ANSI SIA DC-09 (UDP)

Hinweise:

- Die in der ATS-Schnittstellenkonfiguration mit einem Übertragungsprotokoll aufgelisteten ATS-Klassen stellen die maximalen Werte bei der Erstellung des Kommunikationspfades eines Alarms dar. Die betriebliche Klassifizierung muss vom Betreiber nach der Vereinbarung mit der AES/NSL festgelegt werden. Der Kommunikationspfad des Alarms wird gemäß der Anwendungsrichtlinien CLC/TS 50136-7 erstellt.
- DP4 wird nur in Konfiguration mit einem LAN-Kommunikationsmodul unterstützt.

Hinweis: Eine LAN-Kommunikation über WIFI oder GSM wird als Funkkommunikation betrachtet. Deshalb ist es nicht möglich, ein GSM-Kommunikationsmodul und ein WIFI-WAN-Netzwerk zu verwenden, wenn ein DPx-Pfad erstellt wird.

Erklärende Hinweise:

SPx: Ein Kommunikationspfad zu einer AES/NSL (einzelner Pfad) = 1 Übertragungsmedium

DPx: Dualer Kommunikationspfad zu einer AES/NSL (dualer Pfad) = 2 unterschiedliche Übertragungsmedien, zum Beispiel Funkkommunikation (GSM) und metallische und optische Kabel (PSTN, LAN).

- Kompatibel mit RCT (ARC Receiver)

- Zertifizierungsstelle gemäß der Übertragungsprotokolle
Trezor Test
Entspricht ebenfalls EN 60950-1, ETSI EN 301 489-1, ETSI EN 301 489-7, EN 55022, EN 50130-4, ETSI EN 301 419-1 und EN 301 511

Anruferkennung (CLIP) ETSI EN 300 089
Betrieb gemäß CEPT/ECC/DEC/(04)06



JABLOTRON ALARMS a.s. erklärt hiermit, dass JA-190Y den maßgeblichen EU-Harmonisierungs-vorschriften 2014/53/EU, 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2011/65/EU entspricht. Die Originalfassung der Konformitätsbewertung kann unter www.jablotron.com im Abschnitt Downloads eingesehen werden.



Hinweis: Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produktes spart wertvolle Ressourcen und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt, die durch den unsachgemäßen Umgang mit dem Abfall entstehen könnten. Bitte bringen Sie dieses Produkt zurück zum Händler oder erkundigen Sie sich bei den zuständigen lokalen Behörden nach dem nächstliegenden Standort einer geeigneten Sammelstelle.

